



**Obmann für Qualitätssicherung
und Zertifizierung:**

Peter Leuer



Von Galen Str. 20, 48727 Billerbeck

Telefon: 0173-2873085

E-Mail: Peter.Leuer@gmx.net

Jahresbericht 2025

Inhaltsübersicht

- Beratungen
- Auditierungsgesellschaften
- Anpassung des Standards
- Kooperation mit der EDEKA Minden-Hannover
- Kooperation mit dem Verein NRW Is(s)t gut
- Neuanmeldung und Schutz der Marke *QM Honig und Imkerei®*
- Fazit

1. Beratungen

Im Berichtsjahr 2025 war eine stabile Nachfrage an Beratungen zu verzeichnen. Über das gesamte Jahr hinweg gingen regelmäßig Anfragen zur Auditierung und Zertifizierung ein. Hintergrund war in vielen Fällen eine gestiegene Honigmenge, die eine Vermarktung über den Lebensmitteleinzelhandel ermöglichen sollte. Auch die Möglichkeit, dass der LEH eine gute Plattform ist, damit der eigene Honig verkauft werden kann.

In den Regionalvertretungen Minden-Hannover sowie Rhein-Ruhr wird für die Aufnahme der Vermarktung im Lebensmitteleinzelhandel eine entsprechende Zertifizierung vorausgesetzt. In diesem Zusammenhang werden meine Kontaktdaten regelmäßig an interessierte Imkerinnen und Imker weitergegeben. Weitere EDEKA Regionalvertretungen haben, obwohl der Standard bei der EDEKA gesamt als Standard anerkannt ist, noch keine weiteren Beratungsanfragen stellen lassen.

Wie in den vergangenen Jahren bereits erläutert, steht zu Beginn der Beratung steht in der Regel eine ausführliche Erläuterung des Zertifizierungsverfahrens. Häufig besteht anfänglich eine gewisse Unsicherheit, da viele Imkerinnen und Imker nur vage Vorstellungen vom Ablauf einer Auditierung haben. Diese Bedenken können meist schnell ausgeräumt werden, insbesondere da die Betriebe bereits Erfahrungen mit Kontrollen durch die



Lebensmittelüberwachung gesammelt haben und die notwendigen Räumlichkeiten sowie Geräte in der Regel in einem ordnungsgemäßen Zustand sind.

Ein wiederkehrender Schwerpunkt der Beratung ist die Dokumentation. Oftmals ist diese nicht auf dem aktuellen Stand und muss vor der Auditierung ergänzt oder überarbeitet werden. Als bewährtes Hilfsmittel hat sich hierbei erneut die Eigenkontroll-Checkliste erwiesen, die kostenfrei über die Internetseite des Landesverbandes zur Verfügung steht. Die Checkliste ermöglicht eine strukturierte Selbsteinschätzung der Anforderungen und dient als Grundlage für die weiterführende Beratung.

Nach Auswertung der ausgefüllten Checkliste erfolgt ein gemeinsamer Beratungstermin, telefonisch oder per Videokonferenz. Nicht erfüllte Anforderungen werden im Detail besprochen und Lösungen erarbeitet. In Einzelfällen werden individuell angepasste Dokumentationsvorlagen gemeinsam erstellt.

Immer wichtiger wird die Rückverfolgung. Im Rahmen der Honigverfälschungen, welche über das gesamte Jahr diskutiert wurden, ist auch das System der Rückverfolgung des Honigs immer wichtiger. Dieses betrifft nicht nur die großen Abfüller oder die großen Imkereien, sondern alle Imker*innen.

2. Auditierungsgesellschaften

Seit dem Jahr 2025 befinde ich mich in regelmäßigem Austausch mit einer weiteren, neuen Auditierungsgesellschaft.

Wie im letzten Bericht bereits angekündigt, hat die ACG sich komplett zurückgezogen. Sie werden keine Audits nach QM Honig und Imkerei ® durchführen.

Die Gespräche, welche zu Beginn des letzten Jahres geführt wurden, kamen mit der KIWA BCS zum Erfolg. Hier wurden zunächst zwei Auditoren geschult und mit dem System von QM Honig und Imkerei vertraut gemacht und geschult.

Als weitere zugelassene Zertifizierungsstelle steht weiterhin die fq-Cert aus Hannover zur Verfügung. Mit dieser besteht ein sehr enger und konstruktiver Austausch, insbesondere zur Bewältigung praktischer Herausforderungen im Auditalltag.



Somit stehen uns aktuell zwei Zertifizierungsgesellschaften zur Verfügung. Wenn Imker*innen sich zertifizieren lassen möchten, so können sie zu jeder Zeit eine von diesen beiden auswählen.

3. Anpassung des Standards

Da ein guter Lebensmittelsicherheitsstandard immer auf dem aktuellen Stand gehalten werden muss, so wurde auch im letzten Jahr eine weitere Überarbeitung und Anpassung des Standards *QM Honig und Imkerei®* begonnen. Alle rechtlichen Anforderungen und Änderungen wurden betrachtet, ob diese in den Standard mit aufgenommen werden müssen. Wie oben bereits erwähnt, wurde die Rückverfolgung auf allen Stufen der Erzeugung bereits in der aktuellen Version aufgenommen und muss somit nicht nochmals angepasst werden.

Jedoch gab es eine Anpassung bei der Erstellung und Bearbeitung von Gefahrenanalysen (HACCP-Konzept). Hier wurde eine Bekanntmachung von der EU-Kommission veröffentlicht und muss somit auch entsprechend umgesetzt werden.

Inwieweit die aktuelle Version des Standards dieses bereits erfüllt, wird geprüft und ggf. neu mit aufgenommen.

4. Kooperation mit der EDEKA

Die EDEKA Zentrale in Hamburg teilte mit im letzten Jahr mit, dass der Standard QM Honig und Imkerei ® als Zertifizierungsstandard aufgenommen wurde. Somit sind wir bei der EDEKA gelistet und sind mit anderen Lebensmittelsicherheitsstandards gleichzusetzen.

Dieses ist ein sehr guter Erfolg, jedoch verpflichtet dieser dazu, dass wir den Standard immer weiter entwickeln müssen und dieser immer weiter an die aktuellen rechtlichen Grundlagen angepasst werden muss.

5. Kooperation mit dem Verein NRW Is(s)t gut

Bereits in der Vergangenheit gab es erste Ansätze einer Zusammenarbeit mit dem Verein NRW Is(s)t gut. Im Jahr 2025 wurde der Kontakt weitergeführt.



Leider kamen wir zu dem Ergebnis, dass eine enge Zusammenarbeit aktuell nicht umsetzbar ist.

7. Fazit

Das Jahr 2025 war insgesamt sehr interessant und auch streckenweise arbeitsreich und zugleich äußerst positiv zu bewerten. Mit zwei Zertifizierungsstellen war der Fachbereich gut aufgestellt und in der Lage, die steigenden Anfragen zuverlässig zu bewältigen.

Die Beendigung der Zusammenarbeit mit der ACG war bedauerlich, konnte jedoch durch die vielversprechenden Gespräche mit einer neuen Auditierungsgesellschaft gut kompensiert werden. Es ist davon auszugehen, dass in naher Zukunft erneut eine zweite Gesellschaft vollständig zur Verfügung stehen wird.

Neben den Beratungen wurden im Jahr 2025 auch zahlreiche Schulungen und Vorträge für Vereine und Verbände durchgeführt.

Ende des Jahres 2025 wurde eine online Schulung zu dem Thema QM Honig und Imkerei angeboten. Mit nahezu 100 Teilnehmer, welche nicht nur aus unserem Landesverband gekommen sind, war dieser Termin ein Erfolg. Leider konnten nicht alle Themen behandelt werden, so dass am 13.01.2026 ein Folgetermin stattfinden wird.

Ein besonderes Interesse besteht nach wie vor bei dem Landesverband Schleswig-Holsteinischer Imker e.V., mit dem ein intensiver fachlicher Austausch zur Qualitätssicherung in der Imkerei stattfand. Weitere Schulungen und Vorträge sind bereits vereinbart.

Auch die Zusammenarbeit mit der EDEKA Zentrale bleibt weiterhin spannend. Es bestehen Bestrebungen, das Modell auf weitere Regionalgesellschaften auszuweiten. Ebenso bietet die Kooperation mit dem Verein NRW Is(s)t gut vielversprechende Perspektiven, die weiterverfolgt werden.

Billerbeck, den 28. Januar 2025

gez. Peter Leuer, Obmann für Qualitätssicherung und Zertifizierung